



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
.	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	42	x	1 211 722	35	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	11	.	2 885 581	30	1396	Technische Textilien	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
.	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche.	11	x
.	55	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	2	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
.	7	.	.	.	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	41	.	605 557 331	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	11	.	124 048 886	26	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	474 688	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	24	x	465 843	18	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	.	1520	Schuhe	13	x
.	61	x	786 590	17	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
.	29	x	453 031	12				
ereitet	t	.	.	.				
Güter-	26	.	.	.				

Statistische Berichte

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2018



Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 2018

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Methodischer Hinweis	5
Begriffserläuterungen	5
 Grafiken	
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2018 nach Art der Unterbringung	7
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 – 2018 (jeweils 31.12.) nach Geschlecht	7
 Tabellenteil	
1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie Erwerbsstatus	10
3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	12
4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit	14
5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	16
6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung	17
7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers	19
8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers	23
9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers	27
10. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung	29

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
ggf.	= gegebenenfalls
i. d. R.	= in der Regel
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
PStG	= Personenstandsgesetz
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert geheim zu halten
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Methodische Hinweise

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Mit diesem Gesetz wurde ab dem 1. Januar 1994 eine eigenständige Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) über die Leistungsbezieherinnen und -bezieher angeordnet.

Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist aufgrund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen.

Leistungsberechtigte sind gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Ausländergesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Erfasst werden alle Personen, die von den auskunftspflichtigen Stellen mindestens zwei Wochen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Personen, die mehrere Leistungen erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt, in der Summe werden sie jedoch nur einmal erfasst. Auskunftspflichtig sind die nach dem Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen. Im Regelfall sind dies die Gemeinden. Für die Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Die Landschaftsverbände nehmen in den Fällen des § 2 AsylbLG die Aufgaben wahr, für die sie bei unmittelbarer Anwendung des SGB XII zuständig sind.

Neben den jährlichen Bestandserhebungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen insgesamt wird jährlich die Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem AsylbLG durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K26) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Aufenthaltsgestattung

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer, die bzw. der um Asyl nachsucht, ist zur Durchführung des Asylverfahrens gemäß § 55 des Asylverfahrensgesetzes der Aufenthalt im Bundesgebiet gestattet.

Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet

Eine Ausländerin bzw. ein Ausländer ist gemäß § 42 des Ausländergesetzes zur Ausreise verpflichtet, wenn sie bzw. er eine erforderliche Aufenthaltsgenehmigung nicht oder nicht mehr besitzt.

Geduldete Ausländerin bzw. geduldeter Ausländer

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer wird gemäß § 55 des Ausländergesetzes eine Duldung erteilt, solange ihre bzw. seine Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist. Ihr bzw. ihm kann eine Duldung u. a. auch erteilt werden, solange sie bzw. er nicht unanfechtbar ausreisepflichtig ist.

Regelleistungen

Sie werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen (siehe „Grundleistungen“) oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt. Das SGB XII ist gemäß § 2 AsylbLG auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts wird gemäß § 3 AsylbLG durch Sachleistungen gedeckt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag.

Besondere Leistungen

Sie werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt: Entweder in Form von anderen Leistungen (siehe „Andere Leistungen“) oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Andere Leistungen

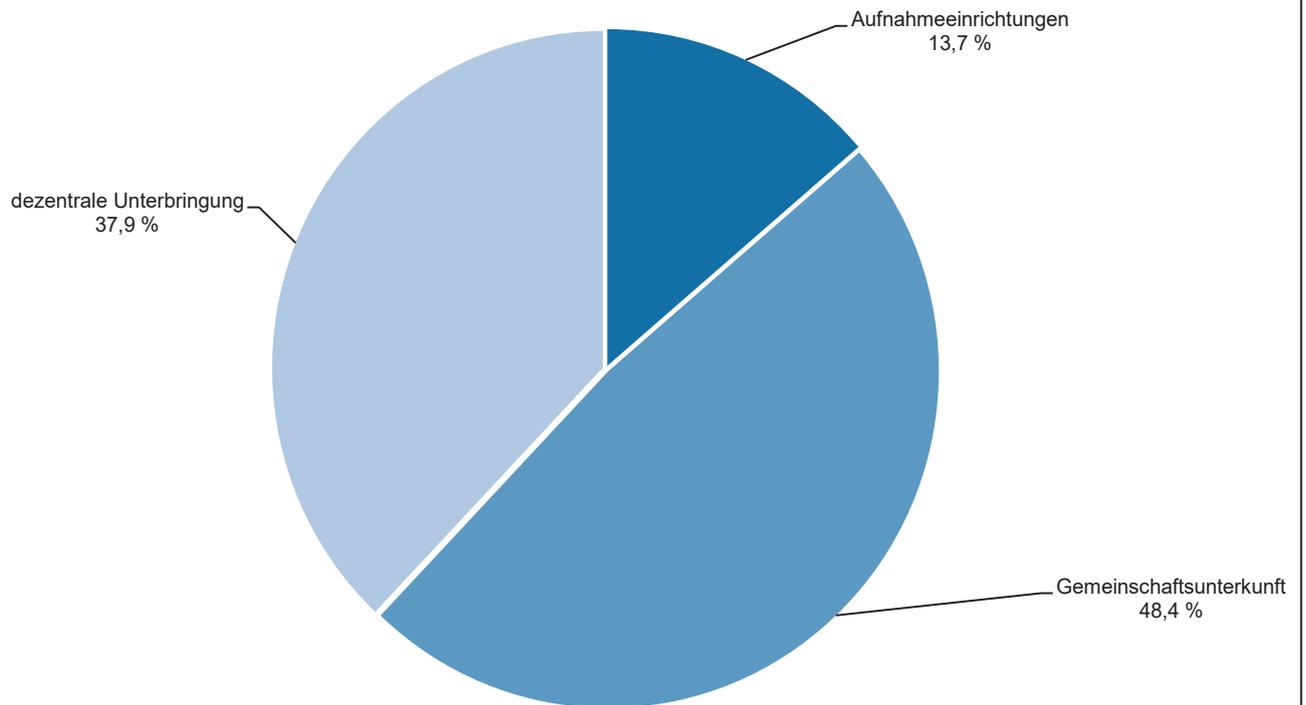
Hierbei handelt es sich um Leistungen, die gemäß §§ 4 – 6 AsylbLG ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gewährt werden. Sie umfassen

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 – 2018 nach Geschlecht						
Jahr (jeweils 31.12.)	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾²⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾²⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner/-innen ¹⁾²⁾
1997	74 691	8,6	57 250	6,2	131 941	7,3
1998	63 615	7,3	47 354	5,1	110 969	6,2
1999	64 508	7,4	50 460	5,5	114 968	6,4
2000	52 654	6,0	42 681	4,6	95 335	5,3
2001	47 624	5,4	38 290	4,1	85 914	4,8
2002	40 157	4,6	32 735	3,5	72 892	4,0
2003	39 782	4,5	31 709	3,4	71 491	4,0
2004	35 860	4,1	29 207	3,1	65 067	3,6
2005	33 901	3,9	28 150	3,0	62 051	3,4
2006	31 607	3,6	26 809	2,9	58 416	3,2
2007	24 029	2,7	19 815	2,1	43 844	2,4
2008	20 107	2,3	16 164	1,8	36 271	2,0
2009	18 522	2,1	14 805	1,6	33 327	1,9
2010	19 857	2,3	16 701	1,8	36 558	2,0
2011	21 913	2,6	18 901	2,1	40 814	2,3
2012	25 430	3,0	19 419	2,2	44 849	2,6r
2013	33 503	3,9	23 863	2,6	57 366	3,3
2014	52 489	6,1	33 869	3,7	86 358	4,9
2015	145 198	16,6	78 910	8,7	224 108	12,5
2016	123 751	14,1	67 565	7,4	191 316	10,7
2017 ³⁾	78 249	8,9	44 196	4,8	122 445	6,8r
2018 ³⁾	60 491	6,9	37 989	4,2	98 480	5,5

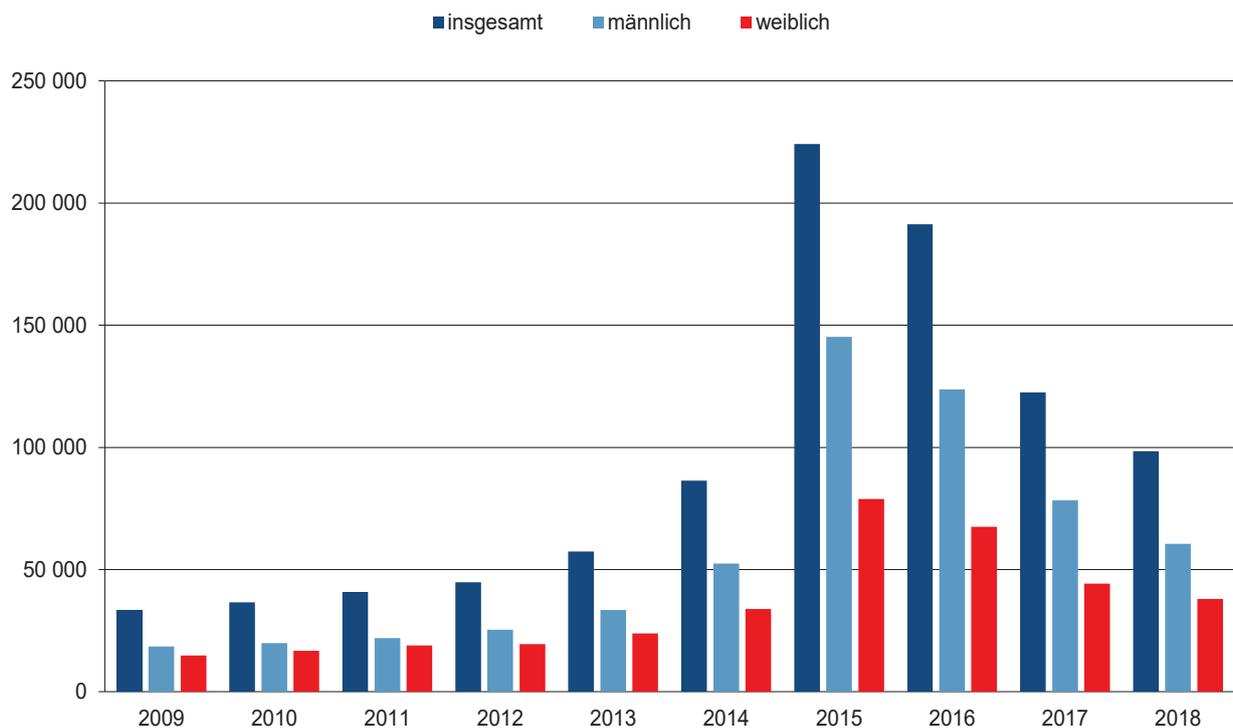
1) der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts am 31.12. – 2) 1997 – 2010 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011 – 3) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2018 nach Art der Unterbringung



Grafik: IT.NRW

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009 – 2018 (jeweils am 31.12.) nach Geschlecht



Grafik: IT.NRW

1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Davon							
	ins- gesamt	davon in einer			Grundleistungsempfänger/-innen							
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung	zusammen				davon in einer			
					zu- sammen ¹⁾	und zwar mit			zu- sammen ¹⁾	Aufnahmeeinrichtung		
						Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung		Sach- leistung	Wert- gutschein	
männlich²⁾												
unter 3	4 260	518	1 932	1 810	1 471	278	9	1 399	240	3	.	
3 – 7	4 931	709	2 228	1 994	1 644	327	12	1 524	342	6	.	
7 – 11	4 106	566	1 899	1 641	1 417	295	7	1 312	278	8	.	
11 – 15	3 190	425	1 534	1 231	1 119	229	4	1 035	224	6	–	
15 – 18	1 921	267	900	754	714	137	5	659	129	5	–	
18 – 21	4 825	682	2 468	1 675	1 883	333	39	1 793	415	5	.	
21 – 25	7 191	830	3 992	2 369	2 755	487	61	2 627	475	.	.	
25 – 30	8 581	1 052	4 566	2 963	3 367	573	55	3 218	615	12	.	
30 – 40	12 654	1 733	6 474	4 447	4 973	819	85	4 762	1 014	17	.	
40 – 50	5 731	810	2 815	2 106	2 201	395	40	2 080	463	10	.	
50 – 60	2 182	297	1 021	864	855	166	.	788	165	.	–	
60 – 65	515	63	250	202	188	47	.	168	27	–	–	
65 und mehr	404	38	177	189	130	28	.	119	19	–	–	
Zusammen	60 491	7 990	30 256	22 245	22 717	4 114	336	21 484	4 406	85	14	
Durchschnittsalter	24,9	24,9	25,2	24,5	25,5	25,0	29,0	25,5	25,7	25,3	23,8	
weiblich												
unter 3	4 044	508	1 859	1 677	1 464	257	13	1 385	238	–	–	
3 – 7	4 316	649	1 962	1 705	1 530	312	11	1 407	349	3	–	
7 – 11	3 609	494	1 700	1 415	1 299	271	8	1 196	267	8	–	
11 – 15	2 733	388	1 280	1 065	986	206	12	893	211	6	.	
15 – 18	1 556	205	706	645	567	125	4	523	96	5	–	
18 – 21	1 489	214	709	566	646	130	7	576	137	–	.	
21 – 25	2 428	405	1 066	957	1 157	216	15	1 068	276	.	.	
25 – 30	4 052	592	1 831	1 629	1 578	301	16	1 471	372	4	–	
30 – 40	7 714	1 192	3 572	2 950	3 013	533	27	2 850	705	11	.	
40 – 50	3 523	535	1 584	1 404	1 366	277	16	1 266	316	8	.	
50 – 60	1 643	226	726	691	639	116	.	598	133	.	–	
60 – 65	425	59	195	171	143	33	.	132	29	.	.	
65 und mehr	457	65	171	221	156	29	.	145	32	–	–	
Zusammen	37 989	5 532	17 361	15 096	14 544	2 806	135	13 510	3 161	50	9	
Durchschnittsalter	23,4	23,9	23,2	23,5	23,8	23,6	24,8	23,9	24,6	27,5	32,7	
Insgesamt												
unter 3	8 304	1 026	3 791	3 487	2 935	535	22	2 784	478	3	.	
3 – 7	9 247	1 358	4 190	3 699	3 174	639	23	2 931	691	9	.	
7 – 11	7 715	1 060	3 599	3 056	2 716	566	15	2 508	545	16	.	
11 – 15	5 923	813	2 814	2 296	2 105	435	16	1 928	435	12	.	
15 – 18	3 477	472	1 606	1 399	1 281	262	9	1 182	225	10	–	
18 – 21	6 314	896	3 177	2 241	2 529	463	46	2 369	552	5	4	
21 – 25	9 619	1 235	5 058	3 326	3 912	703	76	3 695	751	9	3	
25 – 30	12 633	1 644	6 397	4 592	4 945	874	71	4 689	987	16	.	
30 – 40	20 368	2 925	10 046	7 397	7 986	1 352	112	7 612	1 719	28	5	
40 – 50	9 254	1 345	4 399	3 510	3 567	672	56	3 346	779	18	4	
50 – 60	3 825	523	1 747	1 555	1 494	282	14	1 386	298	.	–	
60 – 65	940	122	445	373	331	80	.	300	56	.	.	
65 und mehr	861	103	348	410	286	57	.	264	51	–	–	
Insgesamt	98 480	13 522	47 617	37 341	37 261	6 920	471	34 994	7 567	135	23	
Durchschnittsalter	24,3	24,5	24,5	24,1	24,8	24,5	27,8	24,9	25,2	26,1	27,3	

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

Noch: 1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon										
	Grundleistungsempfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt			
	davon in einer							zu- sammen	davon in einer		
	Gemeinschaftsunterkunft			dezentralen Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung
	zu- sammen ¹⁾	und zwar mit		zu- sammen ¹⁾	und zwar mit						
	Sach- leistung	Wert- gutschein		Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung					
männlich²⁾											
unter 3	750	178	6	481	97	.	480	2 789	278	1 182	1 329
3 – 7	878	229	8	424	92	3	422	3 287	367	1 350	1 570
7 – 11	789	203	4	350	84	.	348	2 689	288	1 110	1 291
11 – 15	624	162	3	271	61	.	262	2 071	201	910	960
15 – 18	364	83	.	221	49	.	218	1 207	138	536	533
18 – 21	1 030	213	20	438	115	.	427	2 942	267	1 438	1 237
21 – 25	1 573	312	41	707	167	18	692	4 436	355	2 419	1 662
25 – 30	1 842	375	33	910	186	21	888	5 214	437	2 724	2 053
30 – 40	2 634	515	53	1 325	287	29	1 297	7 681	719	3 840	3 122
40 – 50	1 189	248	22	549	137	16	536	3 530	347	1 626	1 557
50 – 60	424	102	.	266	59	7	258	1 327	132	597	598
60 – 65	90	29	.	71	18	.	66	327	36	160	131
65 und mehr	68	17	.	43	11	–	42	274	19	109	146
Zusammen	12 255	2 666	200	6 056	1 363	122	5 936	37 774	3 584	18 001	16 189
Durchschnittsalter	25,3	24,6	28,4	25,6	25,8	30,4	25,5	24,6	24,0	25,1	24,0
weiblich											
unter 3	753	172	5	473	85	.	468	2 580	270	1 106	1 204
3 – 7	784	213	5	397	96	6	387	2 786	300	1 178	1 308
7 – 11	707	188	4	325	75	.	322	2 310	227	993	1 090
11 – 15	514	140	3	261	60	.	256	1 747	177	766	804
15 – 18	312	78	.	159	42	.	155	989	109	394	486
18 – 21	349	94	3	160	36	.	152	843	77	360	406
21 – 25	552	147	8	329	68	6	319	1 271	129	514	628
25 – 30	775	190	10	431	107	6	422	2 474	220	1 056	1 198
30 – 40	1 536	344	20	772	178	5	751	4 701	487	2 036	2 178
40 – 50	691	173	4	359	96	10	350	2 157	219	893	1 045
50 – 60	315	77	.	191	37	–	189	1 004	93	411	500
60 – 65	72	22	.	42	9	.	41	282	30	123	129
65 und mehr	62	14	.	62	15	–	57	301	33	109	159
Zusammen	7 422	1 852	68	3 961	904	58	3 869	23 445	2 371	9 939	11 135
Durchschnittsalter	23,5	23,1	26,4	23,8	24,5	21,6	23,7	23,2	23,0	23,1	23,4
Insgesamt											
unter 3	1 503	350	11	954	182	9	948	5 369	548	2 288	2 533
3 – 7	1 662	442	13	821	188	9	809	6 073	667	2 528	2 878
7 – 11	1 496	391	8	675	159	6	670	4 999	515	2 103	2 381
11 – 15	1 138	302	6	532	121	9	518	3 818	378	1 676	1 764
15 – 18	676	161	3	380	91	6	373	2 196	247	930	1 019
18 – 21	1 379	307	23	598	151	19	579	3 785	344	1 798	1 643
21 – 25	2 125	459	49	1 036	235	24	1 011	5 707	484	2 933	2 290
25 – 30	2 617	565	43	1 341	293	27	1 310	7 688	657	3 780	3 251
30 – 40	4 170	859	73	2 097	465	34	2 048	12 382	1 206	5 876	5 300
40 – 50	1 880	421	26	908	233	26	886	5 687	566	2 519	2 602
50 – 60	739	179	7	457	96	7	447	2 331	225	1 008	1 098
60 – 65	162	51	.	113	27	4	107	609	66	283	260
65 und mehr	130	31	.	105	26	–	99	575	52	218	305
Insgesamt	19 677	4 518	268	10 017	2 267	180	9 805	61 219	5 955	27 940	27 324
Durchschnittsalter	24,6	24,0	27,9	24,9	25,3	27,6	24,8	24,0	23,6	24,4	23,8

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar nach					
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status	
		Haushaltsvorstand	Ehepartner/-in Lebenspartner/-in	Kind	sonstige Person	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
männlich²⁾							
unter 3	4 260	63	–	4 197	–	2 799	174
3 – 7	4 931	–	.	.	–	2 925	301
7 – 11	4 106	.	–	.	–	2 440	272
11 – 15	3 190	–	–	.	–	1 887	247
15 – 18	1 921	.	–	1 910	.	1 109	153
18 – 21	4 825	4 170	20	68	567	3 594	215
21 – 25	7 191	6 885	114	–	192	5 127	370
25 – 30	8 581	8 231	301	–	49	6 084	424
30 – 40	12 654	11 866	749	–	39	8 846	738
40 – 50	5 731	5 424	284	–	23	3 754	428
50 – 60	2 182	2 069	103	–	10	1 248	223
60 – 65	515	493	19	–	3	288	60
65 und mehr	404	.	.	–	.	219	43
Zusammen	60 491	39 599	1 604	18 398	890	40 320	3 648
Durchschnittsalter	24,9	32,5	35,9	7,7	22,4	25,1	26,8
weiblich							
unter 3	4 044	51	–	.	.	2 620	190
3 – 7	4 316	–	–	.	–	2 560	318
7 – 11	3 609	–	–	.	–	2 193	263
11 – 15	2 733	–	–	.	.	1 561	255
15 – 18	1 556	.	–	1 553	.	905	124
18 – 21	1 489	871	173	36	409	875	140
21 – 25	2 428	1 450	876	–	102	1 634	194
25 – 30	4 052	2 059	1 931	–	62	2 791	255
30 – 40	7 714	4 074	3 572	–	68	5 292	503
40 – 50	3 523	2 145	1 337	–	41	2 287	301
50 – 60	1 643	1 093	539	–	11	1 001	162
60 – 65	425	289	133	–	3	245	38
65 und mehr	457	.	.	–	.	229	39
Zusammen	37 989	12 410	8 626	16 237	716	24 193	2 782
Durchschnittsalter	23,4	36,2	35,0	7,5	25,2	23,7	24,7
Insgesamt							
unter 3	8 304	114	–	.	.	5 419	364
3 – 7	9 247	–	.	.	–	5 485	619
7 – 11	7 715	.	–	.	–	4 633	535
11 – 15	5 923	–	–	5 920	3	3 448	502
15 – 18	3 477	.	–	3 463	.	2 014	277
18 – 21	6 314	5 041	193	104	976	4 469	355
21 – 25	9 619	8 335	990	–	294	6 761	564
25 – 30	12 633	10 290	2 232	–	111	8 875	679
30 – 40	20 368	15 940	4 321	–	107	14 138	1 241
40 – 50	9 254	7 569	1 621	–	64	6 041	729
50 – 60	3 825	3 162	642	–	21	2 249	385
60 – 65	940	782	152	–	6	533	98
65 und mehr	861	764	.	–	.	448	82
Insgesamt	98 480	52 009	10 230	34 635	1 606	64 513	6 430
Durchschnittsalter	24,3	33,4	35,2	7,6	23,7	24,6	25,9

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

Noch: 2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Und zwar nach								
	aufenthaltsrechtlichem Status						Erwerbsstatus		
	Familien- angehörige/-r	geduldet/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe ¹⁾	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	nicht erwerbstätig
männlich²⁾									
unter 3	414	512	.	42	.	316	–	–	4 260
3 – 7	495	763	10	57	13	367	–	–	4 931
7 – 11	411	650	15	38	22	258	–	–	4 106
11 – 15	278	518	10	18	20	212	–	.	.
15 – 18	158	358	4	13	10	116	6	3	1 912
18 – 21	31	776	.	13	.	188	189	133	4 503
21 – 25	10	951	.	30	.	681	222	211	6 758
25 – 30	15	1 236	15	33	32	742	190	238	8 153
30 – 40	39	1 921	35	79	66	930	255	293	12 106
40 – 50	29	1 027	27	48	45	373	74	116	5 541
50 – 60	15	501	13	18	28	136	10	36	2 136
60 – 65	.	119	.	8	7	26	.	.	509
65 und mehr	.	97	.	14	6	21	.	–	.
Zusammen	1 899	9 429	146	411	272	4 366	949	1 035	58 507
Durchschnittsalter	9,4	26,2	31,3	25,5	32,0	24,7	28,2	30,5	24,7
weiblich									
unter 3	351	511	.	45	.	325	–	–	4 044
3 – 7	412	672	8	54	20	272	–	–	4 316
7 – 11	351	529	17	28	16	212	–	–	3 609
11 – 15	259	457	11	15	11	164	–	–	2 733
15 – 18	131	272	11	5	8	100	3	3	1 550
18 – 21	44	350	.	12	.	61	24	19	1 446
21 – 25	27	386	.	20	.	154	14	17	2 397
25 – 30	59	622	8	35	18	264	23	30	3 999
30 – 40	142	1 172	28	65	38	474	42	61	7 611
40 – 50	58	609	7	21	27	213	12	60	3 451
50 – 60	25	325	11	23	16	80	6	13	1 624
60 – 65	.	93	.	11	5	25	–	.	.
65 und mehr	.	129	.	31	6	13	–	.	.
Zusammen	1 870	6 127	114	365	181	2 357	124	208	37 657
Durchschnittsalter	12,7	25,0	28,5	27,4	30,5	22,1	30,4	35,7	23,3
Insgesamt									
unter 3	765	1 023	.	87	.	641	–	–	8 304
3 – 7	907	1 435	18	111	33	639	–	–	9 247
7 – 11	762	1 179	32	66	38	470	–	–	7 715
11 – 15	537	975	21	33	31	376	–	.	.
15 – 18	289	630	15	18	18	216	9	6	3 462
18 – 21	75	1 126	.	25	.	249	213	152	5 949
21 – 25	37	1 337	9	50	26	835	236	228	9 155
25 – 30	74	1 858	23	68	50	1 006	213	268	12 152
30 – 40	181	3 093	63	144	104	1 404	297	354	19 717
40 – 50	87	1 636	34	69	72	586	86	176	8 992
50 – 60	40	826	24	41	44	216	16	49	3 760
60 – 65	9	212	6	19	12	51	.	.	930
65 und mehr	6	226	8	45	12	34	.	.	.
Insgesamt	3 769	15 556	260	776	453	6 723	1 073	1 243	96 164
Durchschnittsalter	11,0	25,8	30,1	26,4	31,4	23,8	28,5	31,4	24,2

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9
Anzahl										
männlich¹⁾										
unter 3	4 260	249	277	275	269	245	173	162	182	182
3 – 7	4 931	202	225	247	210	207	156	148	154	146
7 – 11	4 106	165	235	219	180	146	138	124	121	134
11 – 15	3 190	140	153	152	122	122	96	90	87	103
15 – 18	1 921	78	104	96	88	64	63	57	46	76
18 – 21	4 825	195	269	293	258	241	238	201	254	219
21 – 25	7 191	191	246	253	226	203	195	190	224	244
25 – 30	8 581	232	327	329	319	231	265	270	313	278
30 – 40	12 654	421	492	570	515	406	393	352	431	465
40 – 50	5 731	191	262	269	226	184	171	157	192	209
50 – 60	2 182	74	78	80	67	63	52	61	63	65
60 – 65	515	19	23	16	15	8	13	11	10	13
65 und mehr	404	10	9	9	10	6	14	10	9	12
Zusammen	60 491	2 167	2 700	2 808	2 505	2 126	1 967	1 833	2 086	2 146
Durchschnittsalter	24,9	22,7	23,0	23,2	23,2	22,3	23,7	23,8	24,3	24,6
weiblich										
unter 3	4 044	243	259	251	227	224	196	178	164	183
3 – 7	4 316	186	238	246	233	186	152	146	166	143
7 – 11	3 609	141	171	210	179	138	98	95	117	130
11 – 15	2 733	132	144	159	122	103	91	65	76	67
15 – 18	1 556	70	71	81	74	50	49	31	47	42
18 – 21	1 489	99	120	107	86	90	59	53	63	70
21 – 25	2 428	118	164	147	133	118	112	100	102	97
25 – 30	4 052	189	228	230	206	188	168	159	165	140
30 – 40	7 714	327	424	416	401	333	298	255	289	281
40 – 50	3 523	146	173	177	139	115	117	107	97	107
50 – 60	1 643	56	65	67	56	44	73	47	41	41
60 – 65	425	15	18	12	11	11	9	10	12	14
65 und mehr	457	11	20	13	17	7	13	13	11	14
Zusammen	37 989	1 733	2 095	2 116	1 884	1 607	1 435	1 259	1 350	1 329
Durchschnittsalter	23,4	21,7	22,4	21,8	21,9	21,4	23,1	22,7	22,2	22,3
Insgesamt										
unter 3	8 304	492	536	526	496	469	369	340	346	365
3 – 7	9 247	388	463	493	443	393	308	294	320	289
7 – 11	7 715	306	406	429	359	284	236	219	238	264
11 – 15	5 923	272	297	311	244	225	187	155	163	170
15 – 18	3 477	148	175	177	162	114	112	88	93	118
18 – 21	6 314	294	389	400	344	331	297	254	317	289
21 – 25	9 619	309	410	400	359	321	307	290	326	341
25 – 30	12 633	421	555	559	525	419	433	429	478	418
30 – 40	20 368	748	916	986	916	739	691	607	720	746
40 – 50	9 254	337	435	446	365	299	288	264	289	316
50 – 60	3 825	130	143	147	123	107	125	108	104	106
60 – 65	940	34	41	28	26	19	22	21	22	27
65 und mehr	861	21	29	22	27	13	27	23	20	26
Insgesamt	98 480	3 900	4 795	4 924	4 389	3 733	3 402	3 092	3 436	3 475
Durchschnittsalter	24,3	22,3	22,7	22,6	22,6	21,9	23,4	23,3	23,5	23,7

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PSTG)

**Noch: 3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Geschlecht,
Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)										Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	9 – 10	10 – 11	11 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 42	42 – 48	48 und mehr	
	Anzahl										
männlich¹⁾											
unter 3	156	193	140	599	449	264	158	141	67	79	13,5
3 – 7	198	213	157	659	601	438	225	380	179	186	18,2
7 – 11	122	141	184	520	534	371	182	246	147	197	18,7
11 – 15	99	127	135	392	436	260	146	189	149	192	20,4
15 – 18	64	75	82	234	236	169	97	101	74	117	20,3
18 – 21	212	240	248	843	562	268	105	91	28	60	12,8
21 – 25	254	501	279	853	1 255	598	339	731	204	205	19,0
25 – 30	303	528	302	1 073	1 510	652	349	785	202	313	19,0
30 – 40	418	712	487	1 559	1 847	1 003	605	997	405	576	19,5
40 – 50	181	247	188	675	797	497	250	375	266	394	21,9
50 – 60	60	92	97	223	267	211	106	143	115	265	28,5
60 – 65	18	18	21	46	65	51	24	39	38	67	29,4
65 und mehr	15	15	9	45	48	30	19	52	25	57	34,0
Zusammen	2 100	3 102	2 329	7 721	8 607	4 812	2 605	4 270	1 899	2 708	19,1
Durchschnittsalter	24,2	25,4	24,7	24,0	25,6	25,5	25,5	26,5	27,6	30,4	x
weiblich											
unter 3	161	166	140	553	447	261	126	129	55	81	13,4
3 – 7	157	170	181	511	472	354	189	235	175	176	17,2
7 – 11	107	155	139	471	431	304	162	219	168	174	18,9
11 – 15	72	108	106	357	328	254	113	176	102	158	20,0
15 – 18	55	69	68	201	187	123	66	93	74	105	21,5
18 – 21	54	72	67	179	148	96	36	38	15	37	13,1
21 – 25	90	123	101	315	270	142	81	107	44	64	14,4
25 – 30	153	186	142	525	510	294	140	195	98	136	16,1
30 – 40	293	319	275	983	900	622	312	419	265	302	17,3
40 – 50	114	159	133	417	438	302	163	217	151	251	21,8
50 – 60	55	57	60	192	170	172	78	93	77	199	27,3
60 – 65	12	19	12	40	58	49	24	28	22	49	29,0
65 und mehr	12	15	18	40	52	31	17	35	28	90	40,4
Zusammen	1 335	1 618	1 442	4 784	4 411	3 004	1 507	1 984	1 274	1 822	18,2
Durchschnittsalter	23,2	23,4	23,0	22,8	23,7	24,4	24,5	24,8	25,6	30,1	x
Insgesamt											
unter 3	317	359	280	1 152	896	525	284	270	122	160	13,4
3 – 7	355	383	338	1 170	1 073	792	414	615	354	362	17,7
7 – 11	229	296	323	991	965	675	344	465	315	371	18,8
11 – 15	171	235	241	749	764	514	259	365	251	350	20,2
15 – 18	119	144	150	435	423	292	163	194	148	222	20,8
18 – 21	266	312	315	1 022	710	364	141	129	43	97	12,9
21 – 25	344	624	380	1 168	1 525	740	420	838	248	269	17,8
25 – 30	456	714	444	1 598	2 020	946	489	980	300	449	18,0
30 – 40	711	1 031	762	2 542	2 747	1 625	917	1 416	670	878	18,7
40 – 50	295	406	321	1 092	1 235	799	413	592	417	645	21,9
50 – 60	115	149	157	415	437	383	184	236	192	464	28,0
60 – 65	30	37	33	86	123	100	48	67	60	116	29,2
65 und mehr	27	30	27	85	100	61	36	87	53	147	37,4
Insgesamt	3 435	4 720	3 771	12 505	13 018	7 816	4 112	6 254	3 173	4 530	18,7
Durchschnittsalter	23,8	24,7	24,1	23,5	25,0	25,1	25,2	25,9	26,8	30,3	x

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar				
		in Haushalten vom Typ				
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren			
Europa zusammen	25 143	1 125	12 161	4 637	4 709	2 511
davon						
Albanien	3 811	135	2 526	371	564	215
Bosnien und Herzegowina	1 150	33	504	192	336	85
Kosovo	3 047	101	1 551	510	571	314
Mazedonien	3 404	274	1 711	436	653	330
Russische Föderation	3 716	118	2 149	475	623	351
Serbien	5 397	302	2 091	898	1 427	679
Türkei	3 637	100	1 323	1 477	294	443
übriges Europa	981	62	306	278	241	94
Afrika zusammen	18 600	210	2 846	11 280	3 516	748
davon						
Algerien	936	9	120	722	65	20
Eritrea	1 102	19	187	658	189	49
Ghana	1 899	11	245	1 020	533	90
Guinea	3 673	12	130	3 249	210	72
Marokko	1 106	12	105	862	105	22
Nigeria	5 403	64	1 233	2 137	1 738	231
Somalia	1 394	30	144	929	215	76
übriges Afrika	3 087	53	682	1 703	461	188
Amerika zusammen	55	3	8	24	15	5
Asien zusammen	52 298	1 908	21 267	19 771	5 009	4 343
davon						
Afghanistan	8 721	250	3 171	4 146	463	691
Armenien	3 512	282	1 959	628	425	218
Aserbaidtschan	3 845	194	2 353	630	426	242
Bangladesch	1 659	11	260	1 293	71	24
Georgien	1 490	83	892	198	276	41
Indien	1 560	77	427	942	61	53
Irak	11 009	310	4 931	3 767	1 020	981
Iran	4 430	254	1 187	2 335	385	269
Libanon	3 341	92	1 285	1 198	384	382
Mongolei	937	44	606	104	141	42
Pakistan	2 464	35	460	1 701	156	112
Syrien	5 273	151	2 014	1 462	620	1 026
Tadschikistan	2 064	22	1 098	417	364	163
übriges Asien	1 993	103	624	950	217	99
Übrige Staaten; staatenlos	293	8	87	121	32	45
Unbekannt	2 091	42	539	1 026	247	237
Insgesamt	98 480	3 296	36 908	36 859	13 528	7 889

Noch: 4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Und zwar							
	nach aufenthaltsrechtlichem Status							
	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe ¹⁾
Europa zusammen	10 530	3 946	1 361	7 329	150	365	297	1 165
davon								
Albanien	1 443	642	185	1 164	–	17	25	335
Bosnien und Herzegowina	213	374	47	425	9	28	17	37
Kosovo	1 064	283	224	1 218	22	39	51	146
Mazedonien	733	1 053	179	1 188	10	39	69	133
Russische Föderation	2 709	131	208	428	31	20	30	159
Serbien	1 238	1 243	349	2 050	55	157	90	215
Türkei	2 718	103	113	539	11	35	9	109
übriges Europa	412	117	56	317	12	30	6	31
Afrika zusammen	13 399	809	477	2 742	39	122	45	967
davon								
Algerien	556	75	15	233	–	.	.	54
Eritrea	913	23	46	65	–	7	–	48
Ghana	1 047	124	59	507	6	.	.	142
Guinea	2 805	168	26	476	8	14	17	159
Marokko	598	95	14	321	7	4	4	63
Nigeria	4 113	138	232	555	3	38	10	314
Somalia	1 179	26	26	93	5	3	4	58
übriges Afrika	2 188	160	59	492	10	42	7	129
Amerika zusammen	20	7	–	24	–	.	–	.
Asien zusammen	39 351	1 514	1 817	4 995	62	262	110	4 187
davon								
Afghanistan	6 756	141	266	460	.	44	.	1 044
Armenien	2 459	160	214	416	7	12	28	216
Aserbajdschan	2 973	96	192	311	5	12	5	251
Bangladesch	1 152	82	19	270	.	.	3	130
Georgien	933	80	84	282	5	7	3	96
Indien	952	101	32	360	8	.	.	99
Irak	8 605	188	404	717	3	23	18	1 051
Iran	3 724	94	67	245	10	7	7	276
Libanon	1 829	207	141	809	8	16	10	321
Mongolei	730	25	55	58	–	.	.	63
Pakistan	1 862	92	32	283	4	6	4	181
Syrien	4 401	98	126	290	.	106	.	246
Tadschikistan	1 628	45	105	159	–	10	4	113
übriges Asien	1 347	105	80	335	4	13	9	100
Übrige Staaten; staatenlos	187	16	16	61	.	–	.	.
Unbekannt	1 026	138	98	405	.	.	–	392
Insgesamt	64 513	6 430	3 769	15 556	260	776	453	6 723

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA)

5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen						Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 7	7 – 12	12 – 24	24 – 36	36 und mehr	
				unter 18	18 – 50	50 und mehr						
Europa zusammen	25 143	12 957	12 186	11 857	11 464	1 822	7 633	3 863	4 764	3 959	4 924	21,8
davon												
Albanien	3 811	1 900	1 911	1 835	1 793	183	922	495	731	960	703	20,5
Bosnien und Herzegowina	1 150	563	587	603	475	72	330	151	245	173	251	22,2
Kosovo	3 047	1 548	1 499	1 507	1 311	229	538	408	667	738	696	26,6
Mazedonien	3 404	1 709	1 695	1 617	1 466	321	1 240	487	511	452	714	19,2
Russische Föderation	3 716	1 882	1 834	1 960	1 496	260	868	710	966	542	630	20,6
Serbien	5 397	2 649	2 748	2 745	2 240	412	1 518	819	933	836	1 291	23,9
Türkei	3 637	2 215	1 422	1 182	2 248	207	1 886	629	535	154	433	18,8
übriges Europa	981	491	490	408	435	138	331	164	176	104	206	x
Afrika zusammen	18 600	12 975	5 625	4 330	13 864	406	6 063	4 383	4 160	1 924	2 070	16,1
davon												
Algerien	936	818	118	127	780	29	254	201	228	119	134	18,7
Eritrea	1 102	686	416	246	836	20	436	260	243	84	79	12,7
Ghana	1 899	1 267	632	557	1 303	39	483	407	496	220	293	18,2
Guinea	3 673	3 295	378	235	3 424	14	1 112	843	887	405	426	16,6
Marokko	1 106	875	231	129	935	42	297	251	234	122	202	20,2
Nigeria	5 403	3 052	2 351	1 969	3 390	44	1 911	1 305	1 160	596	431	14,1
Somalia	1 394	940	454	259	1 099	36	543	336	284	112	119	13,8
übriges Afrika	3 087	2 042	1 045	808	2 097	182	1 027	780	628	266	386	x
Amerika zusammen	55	25	30	18	30	7	16	14	13	5	7	17,2
Asien zusammen	52 298	32 885	19 413	17 674	31 415	3 209	13 937	10 168	16 080	5 680	6 433	17,8
davon												
Afghanistan	8 721	6 373	2 348	2 487	5 917	317	1 794	1 385	3 655	947	940	17,6
Armenien	3 512	1 770	1 742	1 387	1 712	413	691	644	1 068	561	548	20,2
Aserbaidschan	3 845	2 007	1 838	1 656	1 905	284	1 052	896	958	509	430	16,9
Bangladesch	1 659	1 453	206	196	1 428	35	231	321	446	231	430	23,8
Georgien	1 490	755	735	661	736	93	402	288	313	255	232	19,6
Indien	1 560	1 235	325	243	1 273	44	290	270	342	285	373	24,4
Irak	11 009	6 791	4 218	4 147	6 269	593	3 011	2 141	3 955	996	906	15,6
Iran	4 430	2 813	1 617	902	3 172	356	1 630	912	1 257	335	296	14,1
Libanon	3 341	2 093	1 248	1 170	1 906	265	583	496	1 151	385	726	28,0
Mongolei	937	440	497	454	421	62	228	136	290	154	129	19,1
Pakistan	2 464	1 981	483	431	1 902	131	553	546	622	288	455	19,3
Syrien	5 273	2 877	2 396	2 424	2 490	359	2 529	1 213	920	231	380	11,7
Tadschikistan	2 064	1 161	903	991	1 012	61	468	493	722	211	170	15,6
übriges Asien	1 993	1 136	857	525	1 272	196	475	427	381	292	418	x
Übrige Staaten; staatenlos	293	181	112	98	161	34	96	63	49	44	41	x
Unbekannt	2 091	1 468	623	689	1 254	148	490	346	457	316	482	x
Insgesamt	98 480	60 491	37 989	34 666	58 188	5 626	28 235	18 837	25 523	11 928	13 957	18,7

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

**6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich
unter 1	2 595	1 305	1 290	1 193	606	587	1 402	699	703
1 – 2	2 850	1 496	1 354	910	452	458	1 940	1 044	896
2 – 3	2 859	1 459	1 400	832	413	419	2 027	1 046	981
3 – 4	2 617	1 398	1 219	883	451	432	1 734	947	787
4 – 5	2 329	1 244	1 085	774	403	371	1 555	841	714
5 – 6	2 195	1 184	1 011	775	414	361	1 420	770	650
6 – 7	2 106	1 105	1 001	742	376	366	1 364	729	635
7 – 8	2 011	1 055	956	708	362	346	1 303	693	610
8 – 9	2 013	1 042	971	690	330	360	1 323	712	611
9 – 10	1 902	1 049	853	653	381	272	1 249	668	581
10 – 11	1 789	960	829	665	344	321	1 124	616	508
11 – 12	1 639	924	715	572	322	250	1 067	602	465
12 – 13	1 451	764	687	507	258	249	944	506	438
13 – 14	1 435	754	681	507	261	246	928	493	435
14 – 15	1 398	748	650	519	278	241	879	470	409
15 – 16	1 311	721	590	496	285	211	815	436	379
16 – 17	1 124	614	510	426	227	199	698	387	311
17 – 18	1 042	586	456	359	202	157	683	384	299
18 – 19	1 467	964	503	612	419	193	855	545	310
19 – 20	2 330	1 818	512	929	711	218	1 401	1 107	294
20 – 21	2 517	2 043	474	988	753	235	1 529	1 290	239
21 – 22	2 552	2 009	543	948	692	256	1 604	1 317	287
22 – 23	2 259	1 691	568	919	642	277	1 340	1 049	291
23 – 24	2 483	1 878	605	1 091	804	287	1 392	1 074	318
24 – 25	2 325	1 613	712	954	617	337	1 371	996	375
25 – 26	2 364	1 631	733	919	627	292	1 445	1 004	441
26 – 27	2 465	1 721	744	955	653	302	1 510	1 068	442
27 – 28	2 384	1 608	776	873	604	269	1 511	1 004	507
28 – 29	2 934	2 008	926	1 191	814	377	1 743	1 194	549
29 – 30	2 486	1 613	873	1 007	669	338	1 479	944	535
30 – 31	2 434	1 599	835	924	616	308	1 510	983	527
31 – 32	2 299	1 477	822	890	567	323	1 409	910	499
32 – 33	2 270	1 410	860	848	540	308	1 422	870	552
33 – 34	2 489	1 608	881	1 051	689	362	1 438	919	519
34 – 35	2 080	1 248	832	809	474	335	1 271	774	497
35 – 36	1 869	1 108	761	725	436	289	1 144	672	472
36 – 37	1 823	1 092	731	711	413	298	1 112	679	433
37 – 38	1 666	995	671	682	414	268	984	581	403
38 – 39	1 849	1 161	688	715	446	269	1 134	715	419
39 – 40	1 589	956	633	631	378	253	958	578	380

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

**Noch: 6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich
40 – 41	1 340	827	513	522	317	205	818	510	308
41 – 42	1 213	773	440	474	305	169	739	468	271
42 – 43	1 102	666	436	437	263	174	665	403	262
43 – 44	1 087	672	415	407	248	159	680	424	256
44 – 45	937	586	351	365	224	141	572	362	210
45 – 46	876	500	376	329	185	144	547	315	232
46 – 47	749	458	291	294	187	107	455	271	184
47 – 48	722	465	257	262	167	95	460	298	162
48 – 49	675	427	248	267	174	93	408	253	155
49 – 50	553	357	196	210	131	79	343	226	117
50 – 51	542	324	218	210	120	90	332	204	128
51 – 52	509	296	213	198	117	81	311	179	132
52 – 53	471	296	175	184	123	61	287	173	114
53 – 54	441	263	178	179	104	75	262	159	103
54 – 55	394	231	163	161	97	64	233	134	99
55 – 56	356	189	167	148	79	69	208	110	98
56 – 57	309	165	144	129	67	62	180	98	82
57 – 58	284	146	138	101	51	50	183	95	88
58 – 59	288	157	131	116	63	53	172	94	78
59 – 60	231	115	116	68	34	34	163	81	82
60 – 61	231	136	95	86	50	36	145	86	59
61 – 62	199	94	105	75	39	36	124	55	69
62 – 63	180	89	91	59	30	29	121	59	62
63 – 64	206	126	80	70	45	25	136	81	55
64 – 65	124	70	54	41	24	17	83	46	37
65 – 66	116	67	49	28	13	15	88	54	34
66 – 67	103	42	61	37	15	22	66	27	39
67 – 68	77	37	40	27	10	17	50	27	23
68 – 69	120	78	42	49	39	10	71	39	32
69 – 70	49	21	28	17	9	8	32	12	20
70 – 71	44	17	27	14	4	10	30	13	17
71 – 72	57	29	28	22	11	11	35	18	17
72 – 73	33	14	19	8	3	5	25	11	14
73 – 74	35	7	28	14	.	.	21	.	.
74 – 75	35	17	18	12	.	.	23	.	.
75 – 76	23	11	12	6	3	3	17	8	9
76 – 77	23	9	14	8	3	5	15	6	9
77 – 78	21	11	10	7	.	.	14	.	.
78 – 79	22	14	8	5	.	.	17	.	.
79 – 80	21	9	12	7	.	.	14	.	.
80 und mehr	82	21	61	25	5	20	57	16	41
Insgesamt	98 480	60 491	37 989	37 261	22 717	14 544	61 219	37 774	23 445

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PSTG)

**7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 – 50	50 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 567	621	386	235	190	387	44	–	562	
Duisburg	2 909	526	295	231	256	242	28	.	293	
Essen	3 114	1 952	1 222	730	664	1 115	173	11	949	
Krefeld	1 284	535	326	209	185	317	33	4	471	
Mönchengladbach	768	131	78	53	49	74	8	.	59	
Mülheim an der Ruhr	1 093	213	141	72	67	138	8	.	212	
Oberhausen	1 142	70	46	24	27	37	6	–	70	
Remscheid	710	545	304	241	223	288	34	–	396	
Solingen	673	597	355	242	247	324	26	.	543	
Wuppertal	2 198	370	223	147	153	203	14	–	370	
Kreise										
Kleve	1 871	929	647	282	243	646	40	5	784	
Mettmann	2 589	594	361	233	196	376	22	–	574	
Rhein-Kreis Neuss	1 795	611	405	206	194	385	32	.	466	
Viersen	1 305	443	293	150	123	308	12	.	418	
Wesel	2 833	770	484	286	296	430	44	3	658	
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 851	8 907	5 566	3 341	3 113	5 270	524	33	6 825	
davon										
kreisfreie Städte	15 458	5 560	3 376	2 184	2 061	3 125	374	21	3 925	
Kreise	10 393	3 347	2 190	1 157	1 052	2 145	150	12	2 900	
Kreisfreie Städte										
Bonn	757	265	164	101	84	154	27	.	189	
Köln	9 706	2 264	1 151	1 113	984	1 123	157	.	2 171	
Leverkusen	868	267	158	109	116	137	14	–	246	
Kreise										
Städteregion Aachen	3 478	1 136	688	448	355	724	57	36	217	
darunter krfr. Stadt Aachen	1 326	418	244	174	123	272	23	12	167	
Düren	1 157	253	172	81	47	188	18	21	14	
Rhein-Erft-Kreis	2 165	552	369	183	132	386	34	15	321	
Euskirchen	787	276	181	95	69	196	11	13	244	
Heinsberg	1 053	533	347	186	164	346	23	18	121	
Oberbergischer Kreis	1 088	334	223	111	86	231	17	.	140	
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 557	539	349	190	162	361	16	.	409	
Rhein-Sieg-Kreis	2 067	1 094	676	418	334	709	51	55	319	
Reg.-Bez. Köln	24 683	7 513	4 478	3 035	2 533	4 555	425	173	4 391	
davon										
kreisfreie Städte	11 331	2 796	1 473	1 323	1 184	1 414	198	5	2 606	
Kreise	13 352	4 717	3 005	1 712	1 349	3 141	227	168	1 785	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	461	66	36	30	17	43	6	–	61	
Gelsenkirchen	1 554	644	382	262	222	373	49	.	265	
Münster	1 922	303	160	143	129	156	18	–	288	

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) – 2) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	946	528	418	377	526	43	.	644	
Duisburg	2 383	1 391	992	1 045	1 218	120	4	1 551	
Essen	1 162	670	492	392	669	101	8	324	
Krefeld	749	416	333	295	387	67	9	592	
Mönchengladbach	637	376	261	259	339	39	9	195	
Mülheim an der Ruhr	880	577	303	298	534	48	6	861	
Oberhausen	1 072	712	360	339	650	83	.	993	
Remscheid	165	98	67	78	82	5	–	72	
Solingen	76	46	30	29	43	4	–	74	
Wuppertal	1 828	1 103	725	702	1 009	117	15	1 828	
Kreise									
Kleve	942	638	304	285	618	39	13	646	
Mettmann	1 995	1 267	728	674	1 215	106	29	1 541	
Rhein-Kreis Neuss	1 184	766	418	396	731	57	23	885	
Viersen	862	567	295	285	535	42	24	679	
Wesel	2 063	1 357	706	832	1 132	99	22	1 338	
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 944	10 512	6 432	6 286	9 688	970	165	12 223	
davon									
kreisfreie Städte	9 898	5 917	3 981	3 814	5 457	627	54	7 134	
Kreise	7 046	4 595	2 451	2 472	4 231	343	111	5 089	
Kreisfreie Städte									
Bonn	492	313	179	170	292	30	24	360	
Köln	7 442	4 297	3 145	3 014	3 940	488	71	3 817	
Leverkusen	601	360	241	219	357	25	3	284	
Kreise									
Städteregion Aachen	2 342	1 496	846	794	1 418	130	267	190	
darunter krfr. Stadt Aachen	908	555	353	332	524	52	120	103	
Düren	904	554	350	345	504	55	85	106	
Rhein-Erft-Kreis	1 613	1 034	579	555	975	83	115	656	
Euskirchen	511	313	198	204	277	30	35	325	
Heinsberg	520	332	188	163	329	28	38	212	
Oberbergischer Kreis	754	470	284	259	462	33	67	190	
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 018	651	367	347	633	38	33	797	
Rhein-Sieg-Kreis	973	603	370	337	576	60	110	124	
Reg.-Bez. Köln	17 170	10 423	6 747	6 407	9 763	1 000	848	7 061	
davon									
kreisfreie Städte	8 535	4 970	3 565	3 403	4 589	543	98	4 461	
Kreise	8 635	5 453	3 182	3 004	5 174	457	750	2 600	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	395	258	137	127	244	24	–	230	
Gelsenkirchen	910	570	340	312	532	66	.	127	
Münster	1 619	880	739	660	830	129	.	637	

Anmerkungen Seite 19

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 18			18 – 50	50 und mehr				
Kreise										
Borken	1 741	884	496	388	317	522	45	39	637	
Coesfeld	1 331	568	337	231	178	345	45	18	251	
Recklinghausen	3 139	1 149	688	461	422	664	63	18	897	
Steinfurt	2 234	1 307	824	483	430	823	54	.	594	
Warendorf	1 366	942	596	346	312	568	62	–	504	
Reg.-Bez. Münster	13 748	5 863	3 519	2 344	2 027	3 494	342	88	3 497	
davon										
kreisfreie Städte	3 937	1 013	578	435	368	572	73	.	614	
Kreise	9 811	4 850	2 941	1 909	1 659	2 922	269	.	2 883	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 188	73	41	32	22	42	9	–	53	
Kreise										
Gütersloh	2 108	822	543	279	261	513	48	12	685	
Herford	1 348	353	226	127	95	218	40	–	252	
Höxter	738	272	179	93	66	182	24	17	188	
Lippe	2 011	561	360	201	175	347	39	4	491	
Minden-Lübbecke	2 473	911	678	233	221	656	34	.	485	
Paderborn	1 659	474	281	193	145	303	26	.	423	
Reg.-Bez. Detmold	11 525	3 466	2 308	1 158	985	2 261	220	37	2 577	
davon										
kreisfreie Stadt	1 188	73	41	32	22	42	9	–	53	
Kreise	10 337	3 393	2 267	1 126	963	2 219	211	37	2 524	
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 433	102	54	48	50	44	8	–	51	
Dortmund	2 566	1 047	612	435	352	652	43	3	587	
Hagen	839	242	144	98	89	142	11	.	205	
Hamm	555	129	69	60	45	73	11	.	83	
Herne	674	315	189	126	102	200	13	–	250	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 017	417	272	145	123	266	28	6	339	
Hochsauerlandkreis	1 559	443	289	154	125	299	19	7	283	
Märkischer Kreis	2 164	1 066	626	440	370	636	60	12	734	
Olpe	650	339	243	96	88	247	4	.	330	
Siegen-Wittgenstein	1 381	456	302	154	126	309	21	.	360	
Soest	1 412	437	274	163	137	274	26	3	404	
Unna	1 327	423	253	170	120	270	33	4	232	
Bezirksregierung Arnsberg²⁾	6 096	6 096	3 519	2 577	1 826	3 947	323	–	6 096	
Reg.-Bez. Arnsberg	22 673	11 512	6 846	4 666	3 553	7 359	600	42	9 954	
davon										
kreisfreie Städte	6 067	1 835	1 068	767	638	1 111	86	6	1 176	
Kreise	10 510	3 581	2 259	1 322	1 089	2 301	191	36	2 682	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 096	6 096	3 519	2 577	1 826	3 947	323	–	6 096	
Nordrhein-Westfalen	98 480	37 261	22 717	14 544	12 211	22 939	2 111	373	27 244	
davon										
kreisfreie Städte	37 981	11 277	6 536	4 741	4 273	6 264	740	34	8 374	
Kreise	54 403	19 888	12 662	7 226	6 112	12 728	1 048	339	12 774	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 096	6 096	3 519	2 577	1 826	3 947	323	–	6 096	

Anmerkungen Seite 19

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2018
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	857	516	341	352	463	42	106	519	
Coesfeld	763	469	294	261	458	44	118	303	
Recklinghausen	1 990	1 263	727	642	1 229	119	123	1 300	
Steinfurt	927	508	419	410	460	57	.	240	
Warendorf	424	243	181	171	225	28	.	139	
Reg.-Bez. Münster	7 885	4 707	3 178	2 935	4 441	509	433	3 495	
davon									
kreisfreie Städte	2 924	1 708	1 216	1 099	1 606	219	48	994	
Kreise	4 961	2 999	1 962	1 836	2 835	290	385	2 501	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 115	673	442	408	635	72	36	562	
Kreise									
Gütersloh	1 286	845	441	450	770	66	46	924	
Herford	995	628	367	342	598	55	8	454	
Höxter	466	302	164	158	288	20	43	279	
Lippe	1 450	891	559	529	855	66	60	926	
Minden-Lübbecke	1 562	996	566	583	893	86	21	811	
Paderborn	1 185	737	448	427	693	65	16	778	
Reg.-Bez. Detmold	8 059	5 072	2 987	2 897	4 732	430	230	4 734	
davon									
kreisfreie Stadt	1 115	673	442	408	635	72	36	562	
Kreise	6 944	4 399	2 545	2 489	4 097	358	194	4 172	
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 331	840	491	450	812	69	8	947	
Dortmund	1 519	934	585	549	900	70	20	237	
Hagen	597	385	212	176	388	33	25	514	
Hamm	426	270	156	155	257	14	9	182	
Herne	359	237	122	113	222	24	4	229	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 600	1 001	599	574	920	106	67	818	
Hochsauerlandkreis	1 116	703	413	436	623	57	28	860	
Märkischer Kreis	1 098	678	420	388	653	57	34	682	
Olpe	311	219	92	107	192	12	4	264	
Siegen-Wittgenstein	925	590	335	306	547	72	7	446	
Soest	975	628	347	368	564	43	27	877	
Unna	904	575	329	308	547	49	34	326	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Arnsberg	11 161	7 060	4 101	3 930	6 625	606	267	6 382	
davon									
kreisfreie Städte	4 232	2 666	1 566	1 443	2 579	210	66	2 109	
Kreise	6 929	4 394	2 535	2 487	4 046	396	201	4 273	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	
Nordrhein-Westfalen	61 219	37 774	23 445	22 455	35 249	3 515	1 943	33 895	
davon									
kreisfreie Städte	26 704	15 934	10 770	10 167	14 866	1 671	251	15 260	
Kreise	34 515	21 840	12 675	12 288	20 383	1 844	1 603	18 635	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	

Anmerkungen Seite 19

**8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich ¹⁾	weiblich
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	865	26	137	432	121
Duisburg	1 434	45	297	570	157
Essen	1 917	46	165	939	235
Krefeld	632	31	133	316	69
Mönchengladbach	355	18	67	175	30
Mülheim an der Ruhr	609	20	88	348	64
Oberhausen	693	31	79	422	76
Remscheid	316	8	74	128	33
Solingen	347	13	68	175	29
Wuppertal	1 124	54	180	566	89
Kreise					
Kleve	1 101	29	167	749	65
Mettmann	1 465	27	222	855	148
Rhein-Kreis Neuss	1 024	32	157	608	108
Viersen	754	22	120	485	50
Wesel	1 527	53	262	818	86
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 163	455	2 216	7 586	1 360
davon					
kreisfreie Städte	8 292	292	1 288	4 071	903
Kreise	5 871	163	928	3 515	457
Kreisfreie Städte					
Bonn	457	16	51	263	54
Köln	4 525	206	1 097	1 987	635
Leverkusen	424	9	102	226	43
Kreise					
Städteregion Aachen	2 010	46	250	1 207	204
darunter krfr. Stadt Aachen	771	17	87	438	108
Düren	652	13	87	387	58
Rhein-Erft-Kreis	1 257	41	169	777	124
Euskirchen	448	7	57	279	38
Heinsberg	613	18	71	381	48
Oberbergischer Kreis	617	21	83	383	45
Rheinisch-Bergischer Kreis	870	19	145	552	56
Rhein-Sieg-Kreis	1 176	31	171	720	105
Reg.-Bez. Köln	13 049	427	2 283	7 162	1 410
davon					
kreisfreie Städte	5 406	231	1 250	2 476	732
Kreise	7 643	196	1 033	4 686	678
Kreisfreie Städte					
Bottrop	264	9	42	160	24
Gelsenkirchen	910	38	109	506	113
Münster	886	50	217	344	129

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) – 2) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich ¹⁾	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16	101	–	32	579	286
Duisburg	21	132	19	193	791	643
Essen	15	196	200	121	1 420	497
Krefeld	14	55	3	11	419	213
Mönchengladbach	.	36	.	19	230	125
Mülheim an der Ruhr	7	38	13	31	445	164
Oberhausen	9	43	–	33	529	164
Remscheid	11	42	7	13	176	140
Solingen	.	22	.	33	218	129
Wuppertal	15	86	26	108	735	389
Kreise						
Kleve	6	54	13	18	856	245
Mettmann	17	139	31	26	1 061	404
Rhein-Kreis Neuss	17	61	8	33	756	268
Viersen	4	42	12	19	569	185
Wesel	24	87	12	185	969	558
Reg.-Bez. Düsseldorf	185	1 134	352	875	9 753	4 410
davon						
kreisfreie Städte	117	751	276	594	5 542	2 750
Kreise	68	383	76	281	4 211	1 660
Kreisfreie Städte						
Bonn	.	39	.	29	333	124
Köln	66	390	8	136	2 836	1 689
Leverkusen	.	31	.	9	281	143
Kreise						
Städteregion Aachen	20	179	35	69	1 492	518
darunter krfr. Stadt Aachen	.	78	.	32	565	206
Düren	13	50	15	29	473	179
Rhein-Erft-Kreis	16	88	13	29	955	302
Euskirchen	.	38	.	19	330	118
Heinsberg	6	52	12	25	459	154
Oberbergischer Kreis	.	46	.	23	463	154
Rheinisch-Bergischer Kreis	5	53	16	24	643	227
Rhein-Sieg-Kreis	13	93	15	28	871	305
Reg.-Bez. Köln	151	1 059	137	420	9 136	3 913
davon						
kreisfreie Städte	72	460	11	174	3 450	1 956
Kreise	79	599	126	246	5 686	1 957
Kreisfreie Städte						
Bottrop	.	18	.	6	196	68
Gelsenkirchen	19	77	7	41	664	246
Münster	.	96	.	22	533	353

Anmerkungen Seite 23

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich ¹⁾	weiblich
Kreise					
Borken	887	31	150	435	77
Coesfeld	742	27	104	406	83
Recklinghausen	1 824	62	246	1 043	181
Steinfurt	1 175	25	171	633	112
Warendorf	732	23	107	387	71
Reg.-Bez. Münster	7 420	265	1 146	3 914	790
davon					
kreisfreie Städte	2 060	97	368	1 010	266
Kreise	5 360	168	778	2 904	524
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	643	27	109	320	90
Kreise					
Gütersloh	1 155	32	205	720	78
Herford	719	19	150	402	60
Höxter	431	14	55	277	27
Lippe	1 050	33	206	595	77
Minden-Lübbecke	1 435	39	225	906	70
Paderborn	870	27	182	499	81
Reg.-Bez. Detmold	6 303	191	1 132	3 719	483
davon					
kreisfreie Stadt	643	27	109	320	90
Kreise	5 660	164	1 023	3 399	393
Kreisfreie Städte					
Bochum	848	26	106	476	97
Dortmund	1 446	33	222	774	221
Hagen	490	11	72	298	47
Hamm	274	18	58	152	17
Herne	407	10	49	236	43
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 060	51	191	609	82
Hochsauerlandkreis	870	23	134	480	55
Märkischer Kreis	1 139	36	228	613	109
Olpe	379	5	61	260	17
Siegen-Wittgenstein	818	28	116	515	74
Soest	715	30	144	411	45
Unna	790	39	93	428	99
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 096	–	–	2 598	1 679
Reg.-Bez. Arnsberg	15 332	310	1 474	7 850	2 585
davon					
kreisfreie Städte	3 465	98	507	1 936	425
Kreise	5 771	212	967	3 316	481
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 096	–	–	2 598	1 679
Nordrhein-Westfalen	56 267	1 648	8 251	30 231	6 628
davon					
kreisfreie Städte	19 866	745	3 522	9 813	2 416
Kreise	30 305	903	4 729	17 820	2 533
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	6 096	–	–	2 598	1 679

Anmerkungen Seite 23

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich ¹⁾	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreise						
Borken	8	117	35	34	578	309
Coesfeld	6	61	22	33	538	204
Recklinghausen	27	149	31	85	1 317	507
Steinfurt	14	119	38	63	808	367
Warendorf	11	83	24	26	505	227
Reg.-Bez. Münster	105	720	170	310	5 139	2 281
davon						
kreisfreie Städte	39	191	20	69	1 393	667
Kreise	66	529	150	241	3 746	1 614
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	12	54	4	27	441	202
Kreise						
Gütersloh	10	60	26	24	856	299
Herford	8	44	20	16	501	218
Höxter	3	37	9	9	327	104
Lippe	15	79	22	23	727	323
Minden-Lübbecke	9	52	20	114	1 035	400
Paderborn	9	53	6	13	613	257
Reg.-Bez. Detmold	66	379	107	226	4 500	1 803
davon						
kreisfreie Stadt	12	54	4	27	441	202
Kreise	54	325	103	199	4 059	1 601
Kreisfreie Städte						
Bochum	9	70	4	60	603	245
Dortmund	23	131	–	42	1 028	418
Hagen	6	33	14	9	370	120
Hamm	.	15	4	.	191	83
Herne	.	43	16	.	305	102
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	86	3	26	745	315
Hochsauerlandkreis	10	69	13	86	571	299
Märkischer Kreis	8	93	28	24	786	353
Olpe	4	16	6	10	288	91
Siegen-Wittgenstein	6	62	4	13	621	197
Soest	5	49	18	13	504	211
Unna	6	59	26	40	592	198
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	107	1 712	4 384	1 712
Reg.-Bez. Arnsberg	94	726	243	2 050	10 988	4 344
davon						
kreisfreie Städte	43	292	38	126	2 497	968
Kreise	51	434	98	212	4 107	1 664
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	107	1 712	4 384	1 712
Nordrhein-Westfalen	601	4 018	1 009	3 881	39 516	16 751
davon						
kreisfreie Städte	283	1 748	349	990	13 323	6 543
Kreise	318	2 270	553	1 179	21 809	8 496
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	107	1 712	4 384	1 712

Anmerkungen Seite 23

9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen	in Gemeinschaftsunterkünften	in dezentraler Unterbringung
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	865	378	487	66	799	–	695	170
Duisburg	1 434	383	1 051	301	1 133	258	650	526
Essen	1 917	1 192	725	46	1 871	121	628	1 168
Krefeld	632	286	346	87	545	–	502	130
Mönchengladbach	355	74	281	71	284	–	137	218
Mülheim an der Ruhr	609	124	485	132	477	209	390	10
Oberhausen	693	45	648	124	569	271	380	42
Remscheid	316	252	64	–	316	.	217	.
Solingen	347	309	38	36	311	.	270	.
Wuppertal	1 124	215	909	323	801	1 000	124	–
Kreise								
Kleve	1 101	568	533	295	806	.	919	.
Mettmann	1 465	346	1 119	284	1 181	109	1 129	227
Rhein-Kreis Neuss	1 024	360	664	230	794	258	539	227
Viersen	754	271	483	234	520	.	641	.
Wesel	1 527	425	1 102	412	1 115	.	1 087	.
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 163	5 228	8 935	2 641	11 522	2 285	8 308	3 570
davon								
kreisfreie Städte	8 292	3 258	5 034	1 186	7 106	1 903	3 993	2 396
Kreise	5 871	1 970	3 901	1 455	4 416	382	4 315	1 174
Kreisfreie Städte								
Bonn	457	169	288	103	354	156	177	124
Köln	4 525	869	3 656	857	3 668	.	2 551	.
Leverkusen	424	125	299	38	386	.	269	.
Kreise								
Städteregion Aachen	2 010	670	1 340	410	1 600	18	246	1 746
darunter krfr. Stadt Aachen	771	261	510	196	575	18	160	593
Düren	652	192	460	147	505	–	89	563
Rhein-Erft-Kreis	1 257	372	885	171	1 086	–	625	632
Euskirchen	448	190	258	68	380	–	345	103
Heinsberg	613	316	297	89	524	–	227	386
Oberbergischer Kreis	617	212	405	112	505	–	200	417
Rheinisch-Bergischer Kreis	870	317	553	219	651	154	475	241
Rhein-Sieg-Kreis	1 176	641	535	225	951	–	270	906
Reg.-Bez. Köln	13 049	4 073	8 976	2 439	10 610	341	5 474	7 234
davon								
kreisfreie Städte	5 406	1 163	4 243	998	4 408	169	2 997	2 240
Kreise	7 643	2 910	4 733	1 441	6 202	172	2 477	4 994
Kreisfreie Städte								
Bottrop	264	40	224	41	223	–	167	97
Gelsenkirchen	910	383	527	162	748	.	235	.
Münster	886	140	746	288	598	.	452	.

**Noch: 9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2018
nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen,
Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen	in Gemeinschaftsunterkünften	in dezentraler Unterbringung
Kreise								
Borken	887	465	422	229	658	–	577	310
Coesfeld	742	323	419	169	573	.	323	.
Recklinghausen	1 824	637	1 187	258	1 566	–	1 277	547
Steinfurt	1 175	746	429	.	.	.	428	.
Warendorf	732	529	203	.	.	.	351	.
Reg.-Bez. Münster	7 420	3 263	4 157	1 204	6 216	11	3 810	3 599
davon								
kreisfreie Städte	2 060	563	1 497	491	1 569	3	854	1 203
Kreise	5 360	2 700	2 660	713	4 647	8	2 956	2 396
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	643	49	594	210	433	7	328	308
Kreise								
Gütersloh	1 155	475	680	279	876	–	928	227
Herford	719	220	499	177	542	3	435	281
Höxter	431	180	251	90	341	13	272	146
Lippe	1 050	330	720	270	780	17	757	276
Minden-Lübbecke	1 435	630	805	359	1 076	9	691	735
Paderborn	870	278	592	204	666	14	686	170
Reg.-Bez. Detmold	6 303	2 162	4 141	1 589	4 714	63	4 097	2 143
davon								
kreisfreie Stadt	643	49	594	210	433	7	328	308
Kreise	5 660	2 113	3 547	1 379	4 281	56	3 769	1 835
Kreisfreie Städte								
Bochum	848	76	772	161	687	74	497	277
Dortmund	1 446	590	856	157	1 289	56	463	927
Hagen	490	126	364	85	405	–	405	85
Hamm	274	66	208	69	205	3	145	126
Herne	407	186	221	4	403	13	284	110
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 060	241	819	223	837	110	508	442
Hochsauerlandkreis	870	273	597	220	650	332	321	217
Märkischer Kreis	1 139	562	577	223	916	273	485	381
Olpe	379	212	167	65	314	4	343	32
Siegen-Wittgenstein	818	288	530	199	619	43	464	311
Soest	715	245	470	138	577	129	539	47
Unna	790	258	532	78	712	–	334	456
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	6 096	6 096	–	–	6 096	6 096	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	15 332	9 219	6 113	1 622	13 710	7 133	4 788	3 411
davon								
kreisfreie Städte	3 465	1 044	2 421	476	2 989	146	1 794	1 525
Kreise	5 771	2 079	3 692	1 146	4 625	891	2 994	1 886
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	6 096	6 096	–	–	6 096	6 096	–	–
Nordrhein-Westfalen	56 267	23 945	32 322	9 495	46 772	9 833	26 477	19 957
davon								
kreisfreie Städte	19 866	6 077	13 789	3 361	16 505	2 228	9 966	7 672
Kreise	30 305	11 772	18 533	6 134	24 171	1 509	16 511	12 285
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	6 096	6 096	–	–	6 096	6 096	–	–

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2018
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon							
	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar					
			zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von		
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung	
männlich										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	1 921	1 889	624	609	616	5	–	.	.	45
3 – 7	2 349	2 314	727	710	717	8	–	.	.	49
7 – 11	2 007	1 990	663	658	654	4	–	.	.	45
11 – 15	1 616	1 601	476	470	465	8	–	–	.	21
15 – 18	960	947	307	302	298	8	.	.	.	20
18 – 21	2 100	2 056	778	760	762	.	11	.	.	72
21 – 25	3 070	3 008	1 110	1 087	1 081	14	.	.	.	73
25 – 30	3 724	3 663	1 362	1 327	1 320	17	27	10	.	109
30 – 40	5 709	5 595	2 049	1 981	1 966	28	49	.	.	164
40 – 50	2 836	2 763	1 020	982	968	15	34	.	.	72
50 – 60	1 163	1 137	418	406	405	5	.	–	.	33
60 – 65	287	275	91	86	85	.	4	.	.	4
65 und mehr	233	207	62	52	59	.	–	–	.	6
Zusammen	27 975	27 445	9 687	9 430	9 396	126	152	43	43	713
Durchschnittsalter	25,2	25,1	25,6	25,5	25,5	28,9	35,2	26,3	26,3	26,3
weiblich										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	1 831	1 811	620	614	609	8	–	.	.	54
3 – 7	2 047	2 020	686	673	674	8	–	.	.	48
7 – 11	1 724	1 710	535	531	525	8	–	.	.	25
11 – 15	1 369	1 359	427	423	419	7	–	4	.	29
15 – 18	792	786	264	262	256	7	–	.	.	10
18 – 21	734	721	297	296	292	.	–	–	.	25
21 – 25	1 175	1 150	513	501	500	5	.	.	.	46
25 – 30	2 053	2 004	739	718	712	8	13	3	.	69
30 – 40	3 846	3 770	1 345	1 310	1 288	22	24	.	.	115
40 – 50	1 831	1 785	627	607	603	3	14	.	.	47
50 – 60	883	847	292	283	285	3	.	–	.	17
60 – 65	246	228	67	59	63	.	–	–	.	5
65 und mehr	286	254	80	66	77	.	–	–	.	4
Zusammen	18 817	18 445	6 492	6 343	6 303	84	56	22	22	494
Durchschnittsalter	24,2	24,0	24,3	24,0	24,1	24,2	36,7	20,4	20,4	24,5
Insgesamt										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	3 752	3 700	1 244	1 223	1 225	13	–	5	.	99
3 – 7	4 396	4 334	1 413	1 383	1 391	16	–	5	.	97
7 – 11	3 731	3 700	1 198	1 189	1 179	12	–	4	.	70
11 – 15	2 985	2 960	903	893	884	15	–	4	.	50
15 – 18	1 752	1 733	571	564	554	15	.	.	.	30
18 – 21	2 834	2 777	1 075	1 056	1 054	8	11	4	.	97
21 – 25	4 245	4 158	1 623	1 588	1 581	19	19	8	.	119
25 – 30	5 777	5 667	2 101	2 045	2 032	25	40	13	.	178
30 – 40	9 555	9 365	3 394	3 291	3 254	50	73	9	.	279
40 – 50	4 667	4 548	1 647	1 589	1 571	18	48	9	.	119
50 – 60	2 046	1 984	710	689	690	8	12	–	.	50
60 – 65	533	503	158	145	148	6	.	.	.	9
65 und mehr	519	461	142	118	136	5	–	–	.	10
Insgesamt	46 792	45 890	16 179	15 773	15 699	210	208	65	65	1 207
Durchschnittsalter	24,8	24,7	25,1	24,9	24,9	27,0	35,6	24,3	24,3	25,6

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 3) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA)

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2018
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar				
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär				
männlich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	1 297	1 280	1 248	42	–	9	11
3 – 7	1 622	1 604	1 577	40	–	26	13
7 – 11	1 344	1 332	1 303	25	–	35	6
11 – 15	1 140	1 131	1 109	27	–	15	5
15 – 18	653	645	638	13	–	7	.
18 – 21	1 322	1 296	1 286	27	–	8	9
21 – 25	1 960	1 921	1 902	43	–	11	16
25 – 30	2 362	2 336	2 300	51	–	17	16
30 – 40	3 660	3 614	3 585	66	–	29	17
40 – 50	1 816	1 781	1 776	32	–	18	11
50 – 60	745	731	715	23	–	14	6
60 – 65	196	189	191	.	–	10	.
65 und mehr	171	155	166	.	–	8	–
Zusammen	18 288	18 015	17 796	396	–	207	115
Durchschnittsalter	24,9	24,8	24,9	23,8	–	26,4	24,6
weiblich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	1 211	1 197	1 168	39	–	7	8
3 – 7	1 361	1 347	1 326	28	–	12	9
7 – 11	1 189	1 179	1 154	31	–	23	6
11 – 15	942	936	918	18	–	6	4
15 – 18	528	524	507	18	3	5	.
18 – 21	437	425	424	11	3	7	5
21 – 25	662	649	641	15	6	8	9
25 – 30	1 314	1 286	1 268	36	9	11	14
30 – 40	2 501	2 460	2 439	55	14	22	17
40 – 50	1 204	1 178	1 162	34	5	23	9
50 – 60	591	564	569	15	–	16	6
60 – 65	179	169	171	.	–	8	.
65 und mehr	206	188	194	.	–	21	.
Zusammen	12 325	12 102	11 941	314	40	169	95
Durchschnittsalter	24,2	24,1	24,2	24,8	30,1	34,8	26,6
Insgesamt							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	2 508	2 477	2 416	81	–	16	19
3 – 7	2 983	2 951	2 903	68	–	38	22
7 – 11	2 533	2 511	2 457	56	–	58	12
11 – 15	2 082	2 067	2 027	45	–	21	9
15 – 18	1 181	1 169	1 145	31	3	12	6
18 – 21	1 759	1 721	1 710	38	3	15	14
21 – 25	2 622	2 570	2 543	58	6	19	25
25 – 30	3 676	3 622	3 568	87	9	28	30
30 – 40	6 161	6 074	6 024	121	14	51	34
40 – 50	3 020	2 959	2 938	66	5	41	20
50 – 60	1 336	1 295	1 284	38	–	30	12
60 – 65	375	358	362	7	–	18	.
65 und mehr	377	343	360	14	–	29	.
Insgesamt	30 613	30 117	29 737	710	40	376	210
Durchschnittsalter	24,6	24,5	24,6	24,3	30,1	30,2	25,5

Anmerkungen Seite 29

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2018
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung

noch: **Insgesamt**

Aufenthaltsstatus									
Aufenthaltsgestattung vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	28 757	28 308	10 273	9 976	9 974	135	160	43	767
Familienangehörige/-r geduldete/-r Ausländer/-in	4 689	4 542	2 483	2 475	2 463	11	.	.	59
Einreise über einen Flughafen	1 675	1 641	356	347	349	6	–	6	20
Aufenthaltsurlaubnis	7 436	7 329	2 315	2 267	2 193	55	32	11	303
Folge- oder Zweitantrag ohne Angabe ³⁾	130	122	30	28	27	.	.	–	–
	362	262	72	43	71	–	–	–	5
	201	192	43	42	39	.	.	.	9
	3 542	3 494	607	595	583	–	7	–	44
Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung	3 876	3 872	368	366	360	7	–	–	16
Gemeinschaftsunterkunft dezentrale Unterbringung	27 227	26 674	11 540	11 354	11 299	95	138	15	374
	15 689	15 344	4 271	4 053	4 040	108	70	50	817
Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	23 767	23 186	8 650	8 374	8 334	118	167	32	695
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	5 748	5 676	1 966	1 917	1 915	13	35	6	134
Kind	16 609	16 420	5 322	5 246	5 226	71	.	21	346
sonstige Person	668	608	241	236	224	8	.	6	32

Anmerkungen Seite 29

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2018
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege
ambulant			stationär			

noch: **Insgesamt**

Aufenthaltsstatus							
Aufenthalts gestattet	18 484	18 332	17 946	423	27	207	133
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 206	2 067	2 181	22	.	18	.
Familienangehörige/-r	1 319	1 294	1 252	65	6	42	35
geduldete/-r Ausländer/-in	5 121	5 062	4 927	163	.	84	27
Einreise über einen Flughafen	100	94	99	.	–	3	–
Aufenthalts erlaubnis	290	219	273	13	.	3	5
Folge- oder Zweitantrag	158	150	144	.	–	3	6
ohne Angabe ³⁾	2 935	2 899	2 915	16	–	16	.
Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	3 508	3 506	3 473	29	–	28	–
Gemeinschaftsunterkunft	15 687	15 320	15 461	194	34	179	114
dezentrale Unterbringung	11 418	11 291	10 803	487	6	169	96
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	15 117	14 812	14 720	338	23	181	89
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	3 782	3 759	3 713	61	11	33	15
Kind	11 287	11 174	10 950	280	3	145	66
sonstige Person	427	372	354	31	3	17	40

Anmerkungen Seite 29